# i | Bildstein

NR. 9 - OKTOBER 2021 GEMEINDEINFORMATION AMTLICHE MITTEILUNG





# Amtswegweiser

#### GEMEINDEAMT BILDSTEIN

Dorf 83, 6858 Bildstein T 05572 583 84 F 05572 416 00 gemeinde.bildstein@cnv.at www.gemeinde-bildstein.at

#### Sprechzeiten Bürgermeister:

Dienstag und Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

#### **Telefonische Erreichbarkeit:**

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr Montag bis Donnerstag, 14:00 – 16:00 Uhr

#### Gemeindebauhof Bildstein

Dorf 83, 6858 Bildstein M 0664 4652780 F 05572 571 74 gemeindebauhof@vol.at

#### **Telefonische Erreichbarkeit:**

Montag bis Freitag, 07:00 – 12:00 Uhr

#### Schließzeiten im Gemeindeamt:

Das Gemeindeamt ist am Montag, den 25. Oktober geschlossen.

# Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 122 – Rettung 144 – Polizei 133 (Polizeiinspektion Wolfurt 059133 8137-100)

Pfarramt T 05572 58367 Einsatzleiterin Mohi M 0650 4118600 Waldaufseher Thomas Böhler M 0664 6255617 Legalisator Kurt Hinteregger M 0650 4136400

#### Einsatzleitung Pflegedienst Hofsteig

Für Erstkontakte, Beratung und Information: DPGKS Doris Unterkircher, T 0664 88 31 10 49 Erreichbarkeit: 07:00 – 16:00 Uhr

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Gemeindeamt Bildstein **Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Bildstein, Vereine

**Druck:** VIGL-DRUCK GmbH, Dornbirn **Papier:** Gedruckt auf Recyclingpapier

#### **Fditorial**



Bürgermeister Walter Moosbrugger

### Geschätzte Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

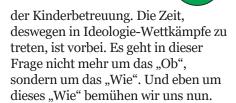
wir sehen Licht am Horizont. Trotz des von vielen Epidemiologen als zu gering eingeschätzten Impffortschritts ist Hoffnung angesagt. Die Gefahr eines erneuten Lockdowns und des "Herunterfahrens" des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens geht in Richtung null, weil eine Überlastung der Intensivbettenkapazitäten sehr unwahrscheinlich erscheint. Natürlich ist die Pandemie noch nicht vorüber, ein paar Wochen oder Monate müssen wir noch durchhalten. Dann werden wir lernen, mit "Corona" zu leben. Es wird zweifellos immer wieder zu Erkrankungen kommen, aber - und das ist der große Unterschied zu den letzten eineinhalb Jahren - die Infektionswellen werden bewältigbar sein. Vermutlich fehlen heute nur noch ein paar wenige Prozente an Impfungen, welche dieses Szenario der Selbstverantwortung (wie etwa in den Skandinavischen Ländern) schon jetzt ermöglichen.

Weil eine völlige Aufhebung aller Covid-19-Schutzmaßnahmen bei uns derzeit halt eben noch nicht ganz umsetzbar ist, zogen die Verantwortlichen des "Bildstar Marktes" leider Ende September die Reißleine. Da rundum die Herbstmärkte abgesagt wurden und kein Anzeichen für die Abschaffung der strengen Zutrittsregeln im Raume stand, mussten die Veranstalter (Ortsfeuerwehr und Musikverein) schweren Herzens den Markt neuerlich um ein Jahr verschieben. Ich teile und unterstütze diese Einschätzung, da es – vor allem bei gutem Herbstwetter – einen nicht

abschätzbaren Aufmarsch an Marktbesuchern geben hätte können. Tausende Menschen zu kontrollieren, ein Shuttle-Bus-System zu organisieren oder eine "Umzäunung" des Dorfes vorzunehmen, sind ehrenamtlich kaum zumutbar und durchführbar!

In der Gemeindestube hingegen normalisiert sich wieder vieles. Seit dem Sommer ist wieder so etwas wie "Normalität" spürbar. Es herrscht ein Kommen und Gehen und viele Themen landen auf meinem Schreibtisch. Manche sind sehr erfreulich, andere wiederum sorgen für Kopfzerbrechen. Vor allem die vielen Rutschungen, welche der regenreiche Sommer mit sich brachte, erforderten rasche Lösungen und brachten auch eine Belastung fürs Budget mit sich. Das Bauhof-Team mit Gebhard, Benni und Hubert hatte in den letzten Monaten viel zu tun, sei es an Wanderwegen oder bei Bankettsanierungen. Vor allem in der "Deschenstraße" von Dorf bis Baumgarten erwarten uns auch in den kommenden ein, zwei Jahren einige Großprojekte. Es wurden in Absprache mit dem Fördergeber (Land Vorarlberg) bereits Geologen mit der Ausarbeitung von Maßnahmen beauftragt. Erste Schätzungen gehen an den drei zu prüfenden Stellen jeweils in Richtung sechsstelliger Summen.

Aber diesen Herausforderungen stellt sich die Gemeindevertretung und wir halten fest, dass es nicht nur um Straßen und Wege geht. Ein Leben in einer Dorfgemeinschaft darf sich nicht nur an praktischen Dingen orientieren. Erfolgreich starteten wir etwa im Herbst eine Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder am Montag und Dienstag. Zusammen mit unseren engagierten Kindergartenpädagoginnen Linda, Elena und Claudia können wir im "Kinderhaus" an diesen beiden Tagen jeweils bis zu 25 Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren betreuen. Das gemeinsame Mittagessen gefällt den Kindern genauso gut wie die Freizeitgestaltung am Nachmittag. Der Trend geht in diese Richtung, politisch gibt es praktisch über alle Parteigrenzen hinweg einen Konsens für den Ausbau



Was gibt es sonst noch zu berichten? Die Außensanierung der Volksschule (Fenster und Fassade) wird in den kommenden Sommerferien in Angriff genommen und die Landesstraße L15 (im Bereich Doppelmayr-Zoo) sollte künftig nicht mehr überflutet werden. In den Parzellen Vockenbühl und Kreuzmoos wird eine Kleinkläranlage für sechs Objekte (inkl. altes Schulhaus der Gemeinde) umgesetzt und für den Bauhof wurde ein Nutzfahrzeug (VW Pritschenwagen) als Ergänzung zum Gemeindetraktor angeschafft. Als wohl wichtigstes Zukunftsthema steht die Überarbeitung des "räumlichen Entwicklungskonzeptes" in Richtung "räumlicher Entwicklungsplan" (REP) an. Der Startschuss dafür erfolgt noch heuer. Die Bevölkerung wird demnächst herzlich zur Mitarbeit (Bürgerbeteiligung) eingeladen.

Ich denke, dass die Leserinnen und die Leser dieses Gemeinderundschreibens und der regelmäßigen Info-Blätter erahnen können, dass in unserer Gemeinde einiges geschieht. Unsere Vereine leisten hervorragende Arbeit und engagierte, ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger ermöglichen tolle Projekte wie etwa Kapellensanierungen, Wanderwegepflege oder Blumenschmuck.

Als Bürgermeister bin ich sehr dankbar dafür und betone es zum wiederholten Male: Unser Kapital ist nicht auf dem Bankkonto zu finden (dafür brauchen wir die Unterstützung von Land und Bund), unser Kapital sind die 813 Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in großer Zahl für unsere Gemeinschaft einsetzen.

Beste Grüße, Gesundheit und Zuversicht wünscht euer Bürgermeister

holl











### Inhalt

	BÜRGERSERVICE - Gemeindeamt   Service   Politik				
6	Bildstein lud zum Gemeindefest				
7	Wanderwege Evaluierung				
7	*.*				
8	Außerschulische Kinderbetreuung				
9	Ballon-Spektakel				
9	Spätsommerliches Kultur-Picknick				
10	Sanierung der L 15 beim Doppelmayr Zoo				
10	Neues Tanklöschfahrzeug mittelfristig angedacht				
11	Gemeinsame Kleinkläranlage in Vockenbühl-Kreuzmoos				
12 Wintersportartikelmarkt in der Mittelschule Wolfur					
12	Lärmschutzzeiten				
12	Neue Öffnungszeiten der Elternberatung connexia				
13	Heizkostenzuschuss				
14	Kostenlose Rechtsberatung				
14	Veranstaltungsbörse				
14	Reinigungskraft für Volksschule gesucht				
	LEBEN - Soziales & Gesundheit   Bildung				
15	Gratulationen, Geburtstagsjubilare sowie Geburten und				
	Verstorbene				
16	Ärzte & Apotheken				
17	Sozialdienste Wolfurt				
18	Öffentliche Bücherei Schwarzach				
19	Neues aus dem Kindergarten				
21	Aus der Schule geplaudert				
23	Mittelschule Schwarzach				
24	Elternverein Bildstein				
	FREIZEIT - Vereine   Kultur   Aktivität				
26	Familienverband Bildstein				
27	Infos für Jugendliche				
28	Familienpass				
29	Viehzuchtverein Bildstein				
31	Neues vom Musikverein Bildstein				
33	Ortsfeuerwehr Bildstein				
	WIRTSCHAFT - Tourismus   Landwirtschaft   Umwelt				
35	Infos aus dem Bauhof				
35	Müllsammeltermine				
36	Aus dem Gemeindearchiv				
38	Aus der Pfarre				
RS	Dorfkalender				



7

### Bildstein lud zum Gemeindefest

Die Amtsübergabe der ehemaligen Bürgermeisterin Judith Schilling-Grabher an ihren Nachfolger Walter Moosbrugger ging im Herbst auf Grund der Corona-Lockdown-Bestimmung nur in kleinem Rahmen über die Bühne, Ganz heimlich, still und leise möchte man meinen. Und mit dem ehemaligen Gemeindeoberhaupt, das aus persönlichen und beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl antrat, zogen sich auch fünf der zwölf Gemeindevertreter aus ihrem Amt zurück und überließen nach eigenen Aussagen "neuen, frischen Kräften" in der Einheitsliste den Vortritt.



Ehemalige Gemeindemandatare mit Altbürgermeisterin: Joachim Marolt, Christoph Böhler, Brigitte Winder, Judith Schilling-Grabher, Emanuel Immler; Auf dem Bild fehlt: Dietmar Gunz

Nunmehr nützten die Verantwortlichen spontan die Gunst der Stunde und luden die Dorfbevölkerung kurzerhand zu einem sonntäglichen "Gemeindefest" auf den Kirchplatz zu einer feierlichen Agape. "Meine Vorgängerin und auch die ausgeschiedenen Gemeindevertretungsmitglieder verdienen sich ganz einfach mehr als nur einen leisen Abgang", betonte der neu gewählte Bürgermeister in seinen Grußworten. "Darum ist es mehr als

nur recht, wenn ihnen nun eine entsprechende Anerkennung für ihren langjährigen Einsatz zugunsten der Gemeinde zu Teil wird." Innerhalb weniger Tage wurde unter tatkräftiger Mithilfe vieler freiwilliger Helfer rund um Festkoordinatorin Vizebgm. Irene Niederacher ein Open-Air-Fest auf die Beine gestellt. "Das ist das Schöne in einem kleinen Dorf, wenn alle mit anpacken und zusammenhelfen. Nur so ist es möglich, innert weniger Tage

solch ein Fest auf die Beine zu stellen", freute sich der nunmehrige Bürgermeister und bedankte sich u. a. beim Musikverein fürs Ausrücken, bei der Feuerwehr und den Ersthelfern für die vorbildlichen Covid-Kontrollmaßnahmen und das Herrichten von Bühne, Tischen und Bänken sowie bei den Ortsbäuerinnen, beim Elternverein und Familienverband für das große Buffet, welches für die vielen Gäste vorbereitet wurde



Erna Troy, Altbgm. und Ehrenbürger Egon Troy, Elmar Winder, Brigitte Winder



Altbürgermeisterin Judith Schilling-Grabher, Bgm. Walter Moosbrugger

# Wanderwege Evaluierung

In den Sommerferien wurden unsere Wanderwege etwas "unter die Lupe genommen". Primär ging es bei diesem Projekt, welches vom Land Vorarlberg finanziert wurde, um Vorschläge für Verbesserungen bei der Beschilderung, Zeitangaben bei Wegen, Farbmarkierungen und sonstige Auffälligkeiten.

Die Anregungen, die aus den Begehungen hervorgingen, werden nun diskutiert und entsprechend umgesetzt. Ein großes Lob gilt dabei unserem langjährigen und immer noch sehr rüstigen Wegewart Alfons Gasser und seinen ehrenamtlichen Helfern, dem Bauhof sowie dem Vorstand von Bildstein Tourismus

rund um Obmann Lothar Lenz und GR Dietmar Schratzer.
Apropos Wegewart: Vielleicht finden sich wieder einmal ein paar Freiwillige, die es sich vorstellen könnten, beim "Wanderwege-Team" mitzumachen. Bitte einfach bei Alfons Gasser, Lothar Lenz (Bildstein Tourismus) oder im Gemeindeamt melden.

# Weg-Rutschungen saniert

Dieser Sommer hatte es wahrlich in sich. Regen mehr als einem lieb ist, forderte nicht nur die Gemüter, sondern auch unsere Wege und Straßen. Vieles, aber nicht alles hielt den Wassermaßen und der Durchnässung des Geländes stand. Ausgeschwemmte Wegränder, kleinere Überschwemmungen und Rutschungen gab es nahezu wöchentlich. Das Bauhofteam hatte auf jeden Fall viel zu tun, und das Gemeindebudget wird doch stärker als geplant mit notwendigen Sanierungen belastet. Umso wichtiger ist es, sich in dieser Phase auf gute Partner (Land Vorarlberg)

verlassen zu können und auf eine solide finanzielle Basis, welche in den letzten Jahren geschaffen wurde, zurückgreifen zu können. Ohne diese Unterstützungen wäre es sehr, sehr schwierig, die vielen Straßen- und Wanderwegkilometer einigermaßen in Stand zu halten.

Aktuell gab es auch zwei größere Rutschungen im Dorf auf dem öffentlichen Weg in Richtung Erscheinungskapelle und vor allem in Geisbirn, wo es den Wanderweg (Teil des "Höhenwegs") kurzerhand mehr oder weniger fast dreißig Meter weit nach unten riss.

Nach Besichtigungen mit einem Geologen sowie Vertretern des Landes Vorarlberg (Fördergeber) konnte kurzerhand und spontan eine Sanierung in Angriff genommen werden. Mit einem Menzi-Muck wurden fachgerechte Lösungen umgesetzt, und die beiden prekären Stellen sollten nun für Jahre hinaus "Ruhe" geben. Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle der guten und verständnisvollen Kooperation betroffener Anrainer für diverse Zufahrten sowie dem Bauhof (Benni, Gebhard und Hubert) und der ausführenden Firma Moosbrugger Erich Bau GmbH in Andelsbuch.





# Neu: Nachmittagsbetreuung von Volksschulkindern

Auf Grund der steigenden Nachfrage beschloss die Gemeindevertretung einstimmig, die freiwillige Nachmittagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern unserer Volksschule in diesem Schuljahr 2021/22 neu zu organisieren. Da im Kindergarten am Montag und Dienstag bereits seit längerer Zeit Kindern eine Nachmittagsbetreuung angeboten wird, war es naheliegend, dass auch Schulkinder an diesen Tagen betreut werden könnten.

Um den Eltern eine Verlässlichkeit und Planbarkeit zwischen Familie und Beruf bieten zu können, wurde eine fixe Durchführung im Vorfeld zugesagt. Und das Echo war sehr groß: Am Montag werden seit September drei Schulkinder zusammen mit den neun anwesenden Kindergartenkindern betreut, am Dienstag sind es sogar 13 Schulkinder. Die sechs Mädchen und sieben Buben im Alter zwischen sechs bis zehn Jahren werden dabei vom gemeinsamen Mittagstisch an bis um 16.30 Uhr durchgehend betreut. Dies sehen die Gemeindeverantwortlichen als gute und zukunftsweisende Investition in eine familienfreundliche Gemeinde.

Speziell die hohe Teilnehmerzahl erforderte Kreativität und rasches Reagieren auf die Situation. Da es kurzfristig nicht möglich war, pädagogisch geschultes Personal zu finden, sprang kurzerhand der Bürgermeister und Lehrer Walter Moosbrugger als Teil des Betreuungsteams ein. Ihm zur Seite stehen "im Wechselspiel" die neue Kindergartenpädagogin Elena Steurer (Wolfurt), die Assistenzlehrerin Elke Rhomberg (Schwarzach) sowie die Assistentinnen Ramona Kick (Farnach) und die angehende Kinder-

gartenpädagogin Maria Winder (Baumgarten). Somit ist das gesamte Schuljahr über garantiert, dass die 13 Schulkinder und 12 Kindergartenkinder am Dienstagnachmittag altersgerecht betreut werden, mit ihnen Hausaufgaben erledigt werden und Kreativität, Spiel, Sport und Spaß nicht zu kurz kommen.

Der Selbstbehalt für ein Schulkind beträgt 19,80 €/Monat und pro warmem Mittagessen, welches vom Sozialdienst Wolfurt angeliefert wird, werden 5,30 € verrechnet.

Ein großer Dank gilt auch der Kindergartenleiterin Linda Vögel, welche bei der Koordination der Räumlichkeiten, dem Organisieren der Mittagessen und der Betreuung an der Bushaltestelle federführend mitwirkt.









# Ballon-Spektakel im Dorf

Ein außergewöhnliches Bild bot sich heuer einmal an einem schönen Sommerabend, als ein großer Ballon nur wenige Meter über dem Dorfzentrum schwebte. Aufgrund mangelnder Thermik und zu Ende gehendem Gas entschied sich der in der Schweiz gestartete Ballonfahrer, das gelbe Ungetüm kurzerhand zu landen. Dieses Manöver sorgte für viel Aufsehen bei den Anwohnern und Besuchern. Zum Glück beherrschte der Ballonfahrer sein Geschäft und landete sicher auf der Hauptstraße im Dorf, von wo aus einige rasche Helfer den Korb noch ein paar Meter hinauf bis über die Abzweigung nach Farnach schoben. Für spektakuläre Bilder sorgte die unfreiwillige, aber gekonnte und glimpflich zu Ende gegangene Ballon-Landung auf alle Fälle.





# Spätsommerliches Kultur-Picknick

Zum Ferienende fand ein kulturelles Highlight im Ort statt: Die Gäste auf dem Panoramaplatz in Bildstein packten ihre Decken aus, ließen sich auf den gemütlichen Stühlen mit herrlicher Aussicht ins Rheintal nieder und erwarteten an einem relativ lauen Spätsommerabend mit großer Vorfreude den Auftritt des Wiener Electronic-Soul-Duos "Elis Noa", alias Elisa Godino und Aaron Hader.

Auch Urs Treuthardt, der Geschäftsführer von Bodensee-Vorarlberg
Tourismus war von der lockeren und einzigartigen Picknick-Stimmung auf der landauf, landab geschätzten
Aussichtsplattform begeistert: "Dieses Konzert war zweifellos eines der schönsten in unserer Kulturreihe.
Sowohl das Künstlerduo als auch die Gäste schwärmten davon."



Heuer gingen die Vorarlberger Kulturpicknicks in die zweite Runde. Abwechslungsreiche Konzerte an außergewöhnlichen Plätzen wurden organisiert. "Wir laden für diese Kultur-Picknicks bewusst junge Künstlerinnen und Künstler ein, an ganz ausgesuchten Orten zu spielen." Auch für Verpflegung war gesorgt, wobei auf den Picknickdecken natürlich auch selbst Mitgebrachtes verzehrt werden durfte.

# Sanierung der Landesstraße L15 im Bereich Doppelmayr-Zoo

Das Land Vorarlberg beschloss nach mehrmaligen Hochwassersituationen in diesem Jahr schnell und unverzüglich zu handeln, um weitere Schäden von den Gemeinden bzw. Unternehmen zu verhindern. Plötzlich ging es sehr schnell, da die Verhandlungen zwischen dem Land Vorarlberg (Abteilung Straßenbau), den angrenzenden Gemeinden Schwarzach und Wolfurt sowie der Firma Doppelmayr nach zuvor einigem Hin und Her zum Abschluss kamen.

Die Arbeiten erforderten von uns natürlich Geduld und Verständnis. Die Umleitungen über Farnach und Ingrüne sowie die Ampelregelung bei der alten Straße ("Matt-Stich") funktionierten aber alles in allem recht gut.

#### Was wurde gemacht?

Die Bildsteiner Straße (L15) wurde in diesem Bereich durchschnittlich um rund 50 cm angehoben. Die Straße hat sich im Laufe der Zeit in diesem Sumpfgebiet um einiges gesetzt. Der Einbau vom Frostkoffer ist nun abgeschlossen und die Verlegung einer Druckleitung ist erfolgt. Auch Randsteine und Feinplanie sind erledigt. Die Arbeiten verliefen auf Grund der guten Witterung rascher als geplant. So konnte erreicht werden, dass seit dem Nationalfeiertag die Totalsperre aufgehoben ist. Es sind dann lediglich noch Bankettarbeiten zu machen.

Der Einbau vom Deckbelag erfolgt im Frühjahr.



# Neues Tanklöschfahrzeug (TLF) mittelfristig angedacht

Die Gemeinde Bildstein ist stolz darauf, eine funktionierende und im Einsatzfall schlagkräftige Ortsfeuerwehr zu haben. Kommandant Markus Nenning und sein Team schaffen es seit Jahren, mit notwendigen Feuerwehrproben, einem breiten Kursangebot, regelmäßigen Übungen und einer guten Kameradschaft im Verein die Feuerwehr auf neuestem Stand zu halten.

Zur gesetzlich vorgeschriebenen Mindestausstattung einer Ortsfeuerwehr in der Größenordnung unserer Gemeinde gehört neben einem Feuerwehrhaus auch ein bestimmter Fuhrpark mit einem Tanklöschfahrzeug (TLF), einem Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LF-B) und einem Mannschaftstransportfahrzeug (MTF). Ersteres, also das große Tanklöschfahrzeug, ist in die Jahre gekommen. Knapp 30 Jahre tut das große Fahrzeug seinen Dienst und nun neigt sich dessen Lebensdauer aufgrund immer größer werdender Mängel (Rost, defekte Schläuche usw.) dem Ende zu. Eine Neuanschaffung ist für eine Kleingemeinde eine große Herausforderung, denn der Kostenvoranschlag für ein neues Tanklöschfahrzeug beläuft sich auf rund 550.000 Euro! Diesen Betrag kann die Gemeinde Bildstein allein natürlich nicht "stemmen", weshalb seitens des Landes Vorarlberg und Landesfeuerwehrverbandes aktuell (noch) großzügige Subventionen gewährt werden. Es ist nach diversen Vorgesprächen mit den Verantwortlichen von einer Gesamtförderung von bis zu 70 % auszugehen. Die Gemeindevertretung hat in ihrer letzten Sitzung am 12. Oktober einen einstimmigen Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF) innerhalb dieser Legislaturperiode gefasst – natürlich in der Hoffnung, dass so ein High-Tech-Gerät möglichst wenig in Einsatz kommen möge. Aber wenn ein Notfall herrscht, wünscht sich die Gemeinde Bildstein für ihre Bürgerinnen und Bürger eine rasche Hilfe mit einer funktionierenden Ausrüstung!



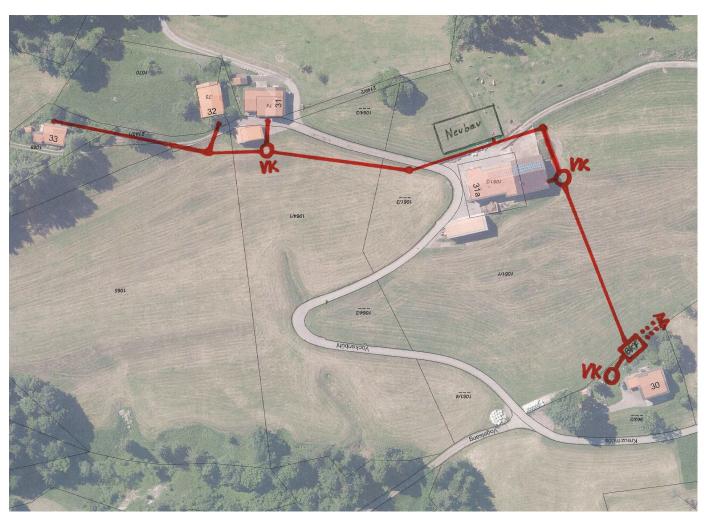
# Gemeinsame Kleinkläranlage in Vockenbühl-Kreuzmoos

In den Parzellen Vockenbühl und Kreuzmoos wird in diesen Tagen eine Abwasser-Kläranlage für sechs Häuser errichtet. Der Standort der Kleinkläranlage ist neben der alten Schule Kreuzmoos, die sich im Besitz der Gemeinde befindet.

Ein Mitgrund für diese Gemeinschaftsanlage ist, dass ab dem kommenden Jahr alle alten Drei-Kammer-Gruben (errichtet vor 1990) bewilligungspflichtig werden. Da vier Anlagen in den Parzellen Vockenbühl und Kreuzmoos älter als 30 Jahre sind, werden hier in Bälde neue Anlagen eingefordert. Dazu kommt ein Anschluss eines neuen Einfamilienhauses und der eines Bauernhofs. Die Gesamtkosten für die Anlage und Grabungsarbeiten (Fa. Rohner, Wolfurt) werden auf die Teilnehmer aufgeteilt.

Nach einigen Vorgesprächen mit den Betroffenen, der Gemeinde und dem Land Vorarlberg (Abteilung Wasserwirtschaft) wurde eine Lösung gefunden: Mit der Firma "Enderle Umwelttechnik GmbH, Kempten" wurde ein Konzept ausgearbeitet, welches ein Leitungsnetz von rund 400 Metern Länge mit drei Vorklärbecken und einer gemeinsamen Kläranlage verbindet. Dieses Vorzeigeprojekt wird mit 30 % vom Land Vorarlberg gefördert und kann somit für jeden einzelnen Teilnehmer kostengünstiger umgesetzt werden, als wie wenn jeder für sich eine private Anlage errichten müsste. Auch die Folgekosten sind bei dieser "stromlosen" Bodenkörper-Filteranlage (BKF) wesentlich geringer und können wiederum geteilt werden.

Übrigens: Das Thema der gesetzlich verordneten Bewilligungspflicht für über 30-jährige Abwassergruben wird in den nächsten Monaten und Jahren für einige Haushalte in unserer Gemeinde aktuell werden.



# Wintersportartikelmarkt an der Mittelschule Wolfurt

Für alle Freunde des Wintersports findet am **Samstag, dem 13. November 2021,** 

von 9.30-16 Uhr der Wintersportartikelmarkt des Elternvereins in der Mittelschule Wolfurt statt. Annahme der Waren: 9.30 bis 11.30 Uhr. Verkauf: 13.30 – 15.00 Uhr. Abholung (Geld/Ware): 15.30 – 16.00 Uhr. Angenommen werden ausnahmslos saubere und gut erhaltene Wintersportartikel wie Schi, Snowboards, Rodel, Schi- und Eislaufschuhe sowie Schibekleidung. Helme und Langlaufausrüstungen werden nicht angenommen.

Neu: 14-16 Uhr: 3-Tälerpassverkauf durch den Schiverein Kontakt: elternverein.wolfurt@gmail. com

### Zu laut? Bitte um Rücksichtnahme



#### EMPFEHLUNGEN VOM GEMEINDEVORSTAND

Die Gemeinde Bildstein gibt folgenden Richtwert bei lärmerzeugenden Tätigkeiten (Rasenmähen, Holzsägen, Flexen usw.) vor:

Montag bis Samstag: 8 – 12 Uhr (Mittagsruhe) 14 – 19 Uhr Sonn- und Feiertage: keine lärmerzeugenden Arbeiten

Bitte halten Sie diese Zeiten aus Rücksichtnahme gegenüber Ihren Nachbarn ein!

# Elternberatung connexia -Achtung: neue Öffnungszeiten

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Wir freuen uns, dass wir ab 07.10.2021 unsere Beratungsstelle in Bildstein wieder zu unseren regulären Öffnungszeiten und ohne Terminvergabe öffnen können. Bei Bedarf bieten wir weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche an. Die aktuellen Öffnungszeiten für Bildstein: jeder 1. **Donnerstag** im Monat 14:00-15:00 Uhr (ACH-TUNG: wir mussten den Tag wegen der Raumbelegung ändern)

Schön, wenn unsere Beratungsstellen wieder bunt und lebendig werden!

Wir bitten Sie, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen zu beachten. Für Ihre Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Ulrike Huwe 0650 4878746 Ulrike.huwe@connexia.at

# Hilfe zum Aufwand für Beheizung der Heizperiode 2021/2022

Wie in den vergangenen Heizperioden wird auch für die kommende Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt.

Der Heizkostenzuschuss kann im Zeitraum vom Montag, den 18. Oktober 2021 bis Freitag, den 25. Februar 2022 beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden.

Personen (Haushalte), die Unterstützung aus der offenen Mindestsiche-

rung für den Lebensunterhalt oder Wohnbedarf erhalten oder einen solchen Anspruch während der Aktionsperiode erwerben, kann von der Bezirkshauptmannschaft auf Antrag einmalig ein Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,00 gewährt werden. Bei Nachweis eines höheren Heizaufwandes als es dem im Mindestsicherungssatz enthaltenen Heizkostenanteil zuzüglich des gewährten Heizkostenzuschusses in Höhe von 150,- € entspricht, wird der Zuschuss um bis zu zusätzliche 120,- € erhöht.

In Summe gelangen somit max. 270,- € zur Auszahlung.

Neu in diesem Jahr ist, dass der Antrag voll digital erfolgen kann. Ausgefüllte Anträge könne per Post oder digital samt den erforderlichen Beilagen an die Gemeinde geschickt werden. Erforderlich sind:

- Nachweis über sämtliche Einkommen,
- · Nachweis der Tätigkeit,
- Ausweiskopie

#### ÜBERSICHT ÜBER DAS HÖCHST ZULÄSSIGE MONATLICHE NETTOEINKOMMEN

In diesen Beträgen ist eine allfällige Wohnbeihilfe bereits enthalten. In der nachstehenden Übersicht sind die voraussichtlich häufigsten Haushaltskonstellationen aufgelistet:

1	2	3	4
Anzahl Erwachsene (alleinstehend, alleinerzie- hend, Ehepaar, Lebens- gemeinschaft oder sonst max. 2 E)	Anzahl Kinder bzw. weitere erwachsene Person im Haushalt	Mtl. Netto- einkommen bis höchstens Euro	Mtl. Nettoeinkommen + 10% in besonders berücksichti- gungswürdigen Fällen (Härtefall)
1	-	1.279,	1.407,
2	-	1.960,	2.156,
1	1	1.566,	1.723,
1	2	1.786,	1.965,
1	3	2.006,	2.207,
1	4	2.226,	2.449,
1	5	2.446,	2.691,
2	1	2.180,	2.398,
2	2	2.400,	2.640,
2	3	2.620,	2.882,
2	4	2.840,	3.124,
2	5	3.060	3.366,

Jede Person mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde bzw. jeder Haushalt erhält auf Antrag, sofern nicht bereits eine Unterstützung aus Mitteln der Mindestsicherung oder Grundversorgung erfolgt und die jeweilige Einkommensgrenze nicht überschritten wird, für die Heizperiode einmalig € 270,--.

# Kostenlose Rechtsberatung

Mit dem Gedanken des besseren Zugangs zum Recht und im Sinne einer ortsnahen Betreuung der Bevölkerung gibt es die Einrichtung des Amtstages der Bregenzer Notare. Der nächste Amtstag findet am Dienstag, den 09. November von

18:00 - 19:00 Uhr im Gemeindeamt Bildstein mit Notar Dr. Christoph Winsauer, Bregenz, statt. Sie haben die Möglichkeit, sich über verschiedene Belange, welche in den Aufgabenbereich der Notare fallen, kostenlos zu informieren.

Die Bevölkerung ist eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu

# Veranstaltungsbörse

Alle Vereins-Obleute und Gastwirte sind herzlich zur alljährlich stattfindenden Veranstaltungsbörse am Mittwoch, 3. November 2021 um 20 Uhr, ins Sitzungszimmer der Gemeinde eingeladen.

Dabei sollen allfällige Termine so koordiniert werden, dass keine Überschneidungen stattfinden.

Terminvorschläge fürs kommende Jahr nimmt Barbara Immler gerne

bereits im Vorfeld entgegen: E-Mail: saal@maria-bildstein.at Tel: 0664/8663277 Weiters bietet dieser Abend auch Gelegenheit zu einem vereinsübergreifenden Informationsaustausch.

# Reinigungskraft gesucht für unsere Volksschule

Die Gemeinde Bildstein sucht ab sofort oder nach Vereinbarung für die Volksschule Bildstein eine

Reinigungskraft für 8-10 Stunden pro Woche

#### Wir bieten:

- angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen Team
- Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005

Interessenten mögen sich bitte im Gemeindeamt Bildstein melden.

Dorf 83 6858 Bildstein Tel.: 05572/58384

E-Mail: gemeinde.bildstein@cnv.at



### Gratulationen



Herzliche Glückwünsche von der Gemeinde Bildstein und des Landes Vorarlberg überbrachte Bgm. Walter Moosbrugger an **Johann und Maria Widmer** zur Goldenen Hochzeit.

Bgm. Walter Moosbrugger gratulierte seiner Mutter **Ella Moosbrugger** im Namen der Gemeinde mit einem Geschenkskorb zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres.



# Geburtstagsjubilare

#### Senioren ab dem 65. Geburtstag im 4. VJ 2021

OKTOBER		
05.10.1941	Moosbrugger Ella, Unterdorf	80 Jahre
15.10.1939	Günzl Franz, Ankenreuthe	82 Jahre
21.10.1941	Zimmermann Jürgen, Unterdorf	80 Jahre
24.10.1935	Maschek Hildegunde, Vockenbühl	86 Jahre
NOVEMBE	R	
02.11.1936	Gasser Alfons, Dorf	85 Jahre
10.11.1941	Kees Wilfried, Knobel	80 Jahre
11.11.1941	Gunz Herta, Kapf	80 Jahre
12.11.1941	Niederacher Emma, Oberschwende	80 Jahre
16.11.1944	Maurer Elfriede, Geisbirn	77 Jahre
16.11.1944	Brunner Maria, Dorf	77 Jahre
17.11.1947	Böhler Franz, Unterdorf	74 Jahre
20.11.1940	Böhler Laura, Bereuter	81 Jahre
DEZEMBE	R	
22.12.1940	Gasser Rosmarie, Ankenreuthe	81 Jahre
27.12.1939	Gunz Josef, Staudach	82 Jahre

## Verstorben

- Karl Böhler, geb. 16.03.1939, verstorben am 04.09.2021
- Franz Raid, geb. 15.05.1945, verstorben am 24.09.2021
- Hermine Staudacher, geb. 01.12.1926, verstorben am 23.07.2021

### Geburten

- 15.07. Läßer Lotte Maria Eltern: Läßer Georg und Franziska
- 23.08. Partel Vincent Fery
  Eltern: Partel Stefan und
  Stotschek Petra
- 16.09. Feurstein Wendelin Eltern: Feurstein Michael und Sabrina
- **02.10. Arnold Elena**Eltern: Arnold Mathias und
  Cornelia

Bitte lassen Sie uns wissen, falls Sie eine Veröffentlichung wünschen (ab dem 65. Lebensjahr). Senioren, die diese Veröffentlichung nicht wünschen, werden auf diese Auflistung nicht aufgenommen.

### Ärzte

Dr. Lukas Hinteregger

Schwarzach, Am Dorfplatz 1 T 05572 583 00

Dr. Rosemarie Plötzeneder

Schwarzach, Hofsteigstraße 69b T 05572 588 39

**Dr. Gabriele Gort** 

Wolfurt, Fattstraße 1 T 05574 727 73

**Dr. Roland Gmeiner** 

Wolfurt, Achstraße 33a T 05574 798 64

Dr. Michael Tonko

Wolfurt, Unterlinden 24b T 05574 713 22

**Dr. Robert Denz** 

Kennelbach, Bregenzerstraße 12 T 05574 743 95

### Gesundheit

#### Ordinationszeiten Gemeindearzt Dr. Lukas Hinteregger

MO – DO: 08:00 – 12:00 Uhr MO und MI: 17:00 – 19:00 Uhr und nach Vereinbarung

Außerhalb der regulären Ordinationszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der Servicenummer 141, im Internet unter <a href="https://www.141-vorarlberg.at">www.141-vorarlberg.at</a> und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.

## Apotheken

Heilquelle-Apotheke

Hofsteigstr. 53, Schwarzach T 05572 588 70

**Hofsteig-Apotheke** 

Bützestraße 9, Wolfurt T 05574 743 44

**Montfort-Apotheke** 

Bundesstr. 48, Lauterach T 05574 741 44

**Lotos-Apotheke** 

Hofsteigstr. 127, Hard T 05574 625 70

See-Apotheke

Kohlplatzstr. 3, Hard T 05574 725 53

Stadtapotheke

Marktstraße 3, Dornbirn T 05572 228 52

St. Martin-Apotheke

Eisengasse 25, Dornbirn T 05572 223 84

Oswald-Apotheke

Moosmahdstraße 35, Dornbirn T 05572 244 31

Lebensquell-Apotheke

Haselstauderstraße 29a, Dornbirn T 05572 201 120

Christopherus-Apotheke

Rohrbach 47, Dornbirn T 05572 208 640



#### Apothekenbereitschaftsdienste

Falls keine von den Apotheken in Lauterach, Wolfurt oder Schwarzach dienstbereit ist, dann ist von Bildstein aus die nächste dienstbereite Apotheke, entweder die Stadt-Apotheke Dornbirn, die St. Martin Apotheke, Lebensquell-Apotheke oder Christopherus Apotheke in Dornbirn.

Unter der Notruf-Nr. 1455 oder auf www.apotheker.or.at erhalten Sie gegebenenfalls jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

### Sozialdienste Wolfurt

Gerd Schlegel, Geschäftsführer der Sozialdienste Wolfurt, befindet sich ab sofort wegen eines akuten Erschöpfungszustands bis auf weiteres im Krankenstand. Vorübergehend wird der ehemalige Geschäftsführer Mag. Erich Gruber als interimistischer Geschäftsführer die Aufgaben von Herrn Schlegel übernehmen. Wir bedanken uns im Voraus bei Mag. Gruber für die Bereitschaft, diese Aufgabe vorübergehend zu übernehmen und wünschen Gerd Schlegel auf diesem Wege ein rasches "Aufladen der Batterien", eine baldige Genesung und freuen uns schon jetzt auf seine Rückkehr. Birgit Spiegel

#### Tagesbetreuung der Sozialdienste Wolfurt

Tagsüber begleitet und abends wieder zu Hause. Während der Pandemie war es nicht möglich, sich zu treffen und gemütliche Zusammenkünfte zu organisieren. Unter Einhaltung der geltenden Maßnahmen ist es im geschützten Rahmen in der Gartenstraße 1 wieder möglich, miteinander zu reden, sich zu bewegen,zu singen und zu essen. In der Tagesbetreuung können alleinstehende Senioren oder Seniorinnen, die von ihren Angehörigen betreut werden, stundenweise oder tageweise von Montag bis Freitag zwischen 8

und 17 Uhr betreut werden.

Für Interessierte gibt es kostenlose Schnuppernachmittage. Das Mittagessen bekommen wir frisch von der ausgezeichneten Küche des Seniorenheimes. Gespräche, jahreszeitliche Feiern und Bewegung gehören zu unserem Tagesablauf. Die Neuigkeiten werden besprochen und auch alte Geschichten werden gerne erzählt. Auf Wunsch holen wir sie zuhause ab und bringen sie abends wieder nach Hause. Wir freuen uns über Zuwachs und sind unter 05574/71326 611 oder direkt bei Marika Geißler 0664/2 11 44 97 erreichbar. Marika Geißler



## Öffentliche Bücherei Schwarzach

### Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner!

#### Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Natur die Seite umblättert! Pavel Kosorin

Die ruhigere und dunklere Jahreszeit hat begonnen. Umso mehr Zeit bleibt uns, es sich in seinem Zuhause so richtig gemütlich zu machen und ein Buch zu lesen. Passend dazu, ist in der Bücherei für jedes Lesealter viel neuer Lesestoff eingetroffen.













#### **Tonies**

Juhuu... wir haben unseren Bestand auf 150 Toniefiguren erweitert. Erleben Sie das Hörvergnügen, ob Musik, Hörbuch oder Wissen, jede Figur hat ihr eigenes Hörerlebnis. Für alle, die keine Toniebox zuhause haben, besteht die Möglichkeit, diese bei uns auszuleihen.



Ein Besuch in der Öffentlichen Bücherei Schwarzach lohnt sich immer. Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Bücherei Schwarzach!

**Neu!** Sie finden uns jetzt auch auf Facebook und Instagram.

#### Unsere Öffnungszeiten:

MO 08:30 – 11:30 Uhr DI 15:30 – 17:30 Uhr MO und FR 17:00 – 19:00 Uhr

Hofsteigstraße 68 6858 Schwarzach

T 05572 58355-5 (während der Öffnungszeiten)

<u>buecherei\_schwarzach@gmx.at</u> <u>www.schwarzach.bvoe.at</u>

# Neues aus dem Kindergarten

#### Warum Freispiel im Kindergarten so wichtig ist?!

(FREI)Spiel ist die höchste Form der Kindesentwicklung (Vgl. Friedrich Fröbel)

Was lernen die Kinder im Freispiel?

#### Sozial:

• In Interaktion mit gleichaltrigen Kindern lernen die Kinder Regeln und Grenzen von sich selbst, aber auch von anderen zu respektieren und akzeptieren. Gleichzeitig finden sie auch ihren Platz in der Gruppe und lernen das Gefühl von "MIR zu DIR zu UNS" kennen.

#### **Emotional:**

- Im Rollenspiel können die Kinder Erlebtes verarbeiten, aber auch der Umgang mit eigenen Emotionen hat Platz. Somit kann es in der Puppenecke manchmal sehr lebhaft sein.

  Kognitiv:
- Die Kinder können sich Spiele zu ihren eigenen Interessen suchen. Dies sind meist Spiele, die sie gut können bzw. ihnen gut gefallen. Dies stärkt sie ihn ihrem Selbstbewusstsein. Haben Kinder ein gutes Selbstbewusst sein, trauen sie sich auch an Spiele, die sie noch nicht so gut können, heran. Wir versuchen immer wieder, die Kinder über ihr gewohntes Interessensfeld zu begeistern, dennoch wird in diesem Alter nur das länger fristig gespeichert, was sie auch wirklich begeistert.

#### Motorisch:

• Im Freispiel oder auch im Garten können die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten stärken; zum Beispiel durchs Krabbeln, Hüpfen, Tanzen usw.

Unsere Rolle ist dabei, die Kinder zu begleiten und zu beobachten. Wir selbst sind nicht immer Spielpartner, da die Selbstständigkeit im Vordergrund stehen soll. Bei uns gibt es deshalb auch manchmal eine "Kinderspielzeit".

#### EINBLICK INS FREISPIEL





#### Willkommen in der Rasselbande

Herzlich willkommen in der Rasselbande heißt es dieses Jahr für 18 Kinder (3 davon sind zum ersten Mal im Kindergarten). Bei so vielen Kindern findet man schnell viele neue Freunde. Am Anfang ist alles neu und sehr aufregend. Gemeinsam und mit ein bisschen Mut können wir alles schaffen. Zusammen werden wir auch den Rhythmus der Jahreszeiten kennen lernen und entdecken. Aber auch den Rhythmus der Musik, den Rhythmus des Herzschlags und viele weitere tolle Dinge werden wir erleben.





# Aus der Schule geplaudert

Die Zahl der Schulkinder hat sich gegenüber dem vergangenen Schuljahr etwas nach oben auf 29 verschoben.

In der 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) unterrichtet Birgit Moosbrugger. Angelika Baur und Bettina Kornberger stehen ihr mit einigen Stunden unterstützend zur Seite. Klassenführend in der 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) ist Angelika Baur.

Begrüßen dürfen wir die Assistenzlehrerin Elke Rhomberg, die in dieser Klasse begleitend tätig sein wird.

Bettina wird außerdem auch den Werkunterricht in beiden Klassen übernehmen, da unsere letztjährige Werklehrerin Gabi Bösch ab heuer nur noch an ihrer Stammschule in Höchst unterrichtet. Für ihr Engagement während der letzten Jahre möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Für den Religionsunterricht auf allen Schulstufen steht uns wieder Gerda Metzler zur Verfügung. Darüber freuen wir uns

Zu Beginn des neuen Schuljahres werfen wir noch einmal einen Blick zurück auf die letzten Aktivitäten des vergangenen Schuljahres.

Das Abschlussfest gestaltete sich bei prachtvollem Sommerwetter sehr vielseitig. Bei einer Piratenschnitzeljagd im Dorfzentrum lösten die Kinder mit ihren Eltern verschiedene Aufgaben, um zur Lösung zu kommen und den "Schatz" zu finden. Anschließend ließen wir das Schuljahr bei einem gemütlichen Hock ausklingen.











In der letzten Schulwoche machten wir uns noch auf den Weg zum Spielplatz in Schwarzach, wo wir uns bei Spiel und Spaß schon auf die Ferien einstimmten.



Von unseren "Viertklässlern" verabschiedeten wir uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Euch alles Gute für die Zukunft.

Wir Lehrpersonen freuen uns wieder auf eine erlebnisreiche Zeit mit den Kindern.

# Mittelschule Schwarzach Gedanken Schuljahr 2021/2022

Turbulent, aber mit viel Freude starteten wir ins neue Schuljahr. Unser Motto steht ganz im Zeichen unserer 3-G-Regel:

**G'sunder** Humor **Gute** Erlebnisse **G'hörig** viele Lernerfolge

In diesem Sinne wünschen wir unseren Schülerinnen und Schülern ein erlebnisreiches und erfolgreiches Schuljahr.

Das Team der Mittelschule Schwarzach

#### Schüler- und Klassenverteilung

KLASSE	KLASSENVORSTAND	K	M	GESAMT
<u>1a</u>	Miriam Auer	14	7	21
<u>1b</u>	Isabelle Bösch	8	11	19
<u>2a</u>	Valentina Baldauf	11	13	24
<u>2b</u>	Anna-Sophie Müller	16	9	25
3a	Barbara Albrecht-Furxer	11	7	18
3b	Tobias Schmid	9	9	18
<u>4a</u>	Andrea Wachter	17	7	24
4b	Theresa Monz	14	8	22
4c	Schwarzmann Beate	6	7	13
GESAMT		106	78	184

unsere neue 1a Klasse mit den Bildsteiner Kindern und Klassenvorstand Valentina Baldauf



### Elternverein Bildstein



unsere Erstklässler mit Klassenvorstand Birgit Moosbrugger

### Sei mutig, sei anders, sei DU selbst!

Wir wünschen unseren Kinder, dass sie immer den Mut haben, sich selbst treu zu bleiben – auch wenn es mal heißt, anders zu sein. Und wir wünschen ihnen die Kraft, anderen immer mit Toleranz und Respekt zu begegnen. Wir sind alle gleich und doch sind wir alle einzigartig.

Die Sommerferien sind vorbei und wir durften alle gemeinsam in das neue Schuljahr starten. Es freut uns ganz besonders, dass wir auch dieses Jahr unsere Erstklässler wieder mit einer selbst gebastelten Schultüte begrüßen durften. Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei allen Müttern der Erstklässler, die wieder eifrig gebastelt haben.

Corona bedingt hat sich der Elterverein im Frühjahr dazu entschieden, keine Jahreshauptversammlung durchzuführen. Es haben sich aber alle Mitglieder des Vorstandes bereit erklärt, ein weiteres Jahr den Eltern verein tatkräftig zu unterstützen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür an alle.

#### DER VORSTAND 2021/2022 stellt sich vor:

Obfrau: Barbara Marolt
Stellvertreterin: Sonja Sutter
Kassierin: Melanie Winder
Schriftführerin: Janine Flatz
Beirat/Lehrer-Schulvertreterin: Angelika Baur
Beiräte: Nina Flatz

Ingrid Höfle Andrea Bechter

Regina Amlacher-Nussbaum Rechnungsprüfer: Anja Lenz und Barbara Muxel



Eldernverein Bildsdein

#### **AKTIVITÄTEN**

- Schultüten basteln für die Erstklässler
- Jeden Monat eine gesunde Jause für den Kindergarten und die Schule
- Finanzierung der Apfel-/Karottenjause im Kindergarten und in der Schule
- Bewirtung beim Schulabschlussfest
- Kuchen- und Kaffeestand beim Herbstmarkt mit Kinderecke HERBSTMARKT ABGESAGT
- Bewirtung beim Martinsfest
- Nikolaussäckchen f
  ür alle Volksschul- und Kindergartenkinder
- Kinderfasching zusammen mit dem Familienverband
- Abschlussausflug der 4. Klässler ins Ravensburger Spieleland
- Schwimmkurs
- Versch. Theater, Ausflüge ...

Neben der finanziellen Unterstützung von Schule, Kindergarten und Eltern ist es ein weiteres Ziel, die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Eltern zu stärken.

Wir möchten uns recht herzlich bedanken

- beim Lehrkörper und bei den Kinderpädagoginnen für ihre Arbeit
- bei der Gemeinde, dem Pfarrer und den Sponsoren für ihre Unterstützung
- bei allen Eltern, die mit großem Einsatz die Arbeit des Elternvereins erst möglich machen

Für Wünsche, Beschwerden oder Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Eltern und Lehrerinnen.

#### Euer Elternverein Bildstein



jeden Monat eine gesunde Jause für den Kindergarten und die Schule





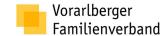
Schwimmkurs





Ausflug der Viertklässler ins Ravensburger Spieleland

### Familienverband Bildstein



Das Zelten bei Simone und Peter Flatz war auch heuer wieder ein ganz besonderes Erlebnis. Ein paar Eindrücke dazu:











#### Eichhörnchen im Herbst

Das Eichhörnchen flitzt im schnellen Lauf den Kastanienbaum hinauf. Springt, wie so oft, in großer Hast, von Ast zu Ast, zum höchsten Ast. Da sitzt es nun in aller Ruh' und schaut den grauen Wolken zu.

Oktoberwind weht hin und her, das kleine Eichhorn schwankt nun sehr und hüpft, nach seiner kurzen Rast, zum nächsten und zum nächsten Ast den Stamm hinab bis in sein Haus, dort ruht es sich vom Ausflug aus.



Bastelidee

Das Familienverband-Team wünscht allen eine schöne Herbstzeit!

# Infos für Jugendliche Herbst 2021

#### Umwerfend günstige Ski-Saisonkarten!

Ab Oktober startet in einigen Skigebieten der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit der aha card können Jugendliche auch heuer kräftig sparen. Für sie gibt es ermäßigte Saisonkarten für Ski Arlberg, Montafon Brandnertal Card, Sonnenkopf, 3TälerPass (auch Jahreskarte) und Ländle-Card. Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card die ermäßigte Saisonkarte holen. Alle Infos gibt es unter www.aha.or.at/winteraktion. Hier finden Jugendliche auch Infos zu weiteren winterfesten aha card Angeboten wie einen günstigen Servicecheck oder Prozente auf sportliches Outdooroutfits und das Wintersorti-

### Zweimal Spaß haben, einmal

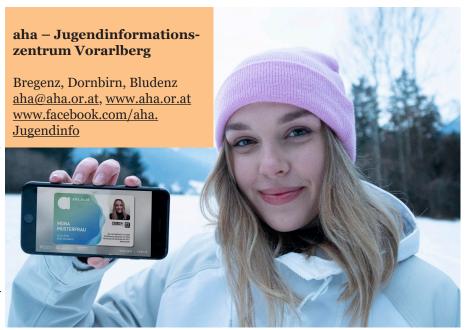
- heißt das Motto bei der 2für1-Aktion der aha card. Im Herbst wird es sportlich: Ermäßigungen gibt es im Oktober, November und Dezember bei Good Life Sports in Dornbirn und Hohenems und im November im Gesundheitszentrum Tschann in Hohenems und Feldkirch sowie im Figurstudio Tschann Lady in Feld-Vorlage der aha cards – alle Infos zu den 2für1-Aktionen findet man unter www.aha.or.at/2fuer1.

#### Ab ins Ausland! Online-Infostunden

Unter dem Motto "Einfach weg" bieten die österreichischen Jugendinfos Online-Infostunden zum Thema Ausland an. Infos gibt es zu Schulbesuch & Studium im Ausland, Praktika & Arbeiten im Ausland, Freiwilligenarbeit & Zivilersatzdienst im Ausland, Sprachreisen und Au-pair.

#### **Termine:**

DI, 5. Oktober 2021, 18.30 Uhr DI, 9. November 2021, 18.30 Uhr DI, 7. Dezember 2021, 18.30 Uhr Details und Anmeldung unter www. jugendportal.at/einfachweginfostunde



#### aha plus erfolgreich nützen

Vereine und Organisationen machen durch aha plus ihre Jugendarbeit besser sichtbar und Freiwilligentätigkeit bei Jugendlichen attraktiv. Indem sie ihre Quests auf aha plus online stellen, erreichen sie mehr und neue Jugendliche. Und: Engagierte Jugendliche erhalten Vereine und Organisationen lebendig! Wie genau das funktioniert erklärt Dietmar Übelher vom aha-Team im Rahmen einer Online-Infostunde am 23. November von 18 bis 19.30 Uhr. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wirft er einen Blick ins sogenannte Backend, dem Bereich, wo Vereine ihre Tätigkeiten online stellen. Sie lernen die Funktionen von aha plus kennen, erhalten Tipps, wie man Jugendliche besser erreicht und können danach selbst Aktivitäten online stellen. Weitere kirch. Nur im Doppelpack und gegen Infos und Anmeldung unter www.aha.or.at/event/aha-plus-erfolgreich-nuetzen-so-gehts



# Familienpass Infos für Familien Herbst 2021

#### Familienpass Kalender 2022



Er ist wieder da der brandaktuelle Familienpass Kalender 2022. Im handlichen A5-Format für die Handtasche oder auch dekorativ an der Wand.

Bei all den Verpflichtungen ist die freie Zeit mit der Familie besonders wertvoll. Deshalb hat das Familienpass-Team gemeinsam mit den Partnerbetrieben wieder einen erlebnisreichen und informativen Mix an Freizeitvorschlägen für Klein und Groß zusammengestellt. Lassen Sie sich von den Wochentipps im Familienpass-Kalender für Ihren nächsten Familienausflug inspirieren. Mit dem Familienpass können Sie die Freizeitangebote zu besonders familienfreundlichen Preisen nutzen.

Der Kalender kann ab Ende November im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden. Der Familienpass Kalender kann auch gern jetzt schon per E-Mail info@familienpass-vorarlberg.at oder telefonisch Tel: 5574 511 22198 vorbestellt werden und wird dann per Post zugesandt.

#### Der Familienpass fürs neue Jahr

Mit den Familienpass NEWS erhalten alle Familien im Dezember auch den Familienpass für das Jahr 2022. Bitte kontrollieren Sie Ihre Daten, die auf dem Familienpass angeführt sind. Sollten Fehler abgedruckt sein, melden Sie dies bitte ihrem Gemeindeamt oder unter info@familienpass-vorarlberg.at.

Zudem enthält jeder Brief den Zugangscode für die Familienpass-App. Die App steht zum Gratis-Download im App Store oder bei Google Play zu Verfügung. Alle aktuellen Angebote und Aktionen, alle Partnerbetriebe und Vergünstigungen sowie der Familienpass in digitaler Form sind über die App abrufbar.

Im digitalen Familienpass wird die Jahreszahl automatisch aktualisiert. Den digitalen Familienpass können Sie gern beim Familienskitag am 13. Jänner 2022 vorweisen.



Bildnachweis: shutterstock

Vorarlberger Familienpass Tel 05574-511-24159 familienpass@familienpass-vorarlberg.at www.vorarlberg.at/familienpass

# Bildsteiner Züchter erfolgreich bei Viehausstellung!

Nach zweijähriger Corona bedingter Pause wurde am 8. Oktober wieder die traditionelle Viehausstellung in Alberschwende abgehalten. Die Braunviehschau konnte in gewohnter Weise bei strahlendem Sonnenschein und vielen Besuchern durchgeführt werden. Insgesamt wurden 203 Stück Vieh aufgetrieben. Von unserer Gemeinde waren drei Züchter mit gesamt 20 Tieren vertreten und konnten gute Platzierungen in verschiedenen Gruppen erreichen. Die Aussteller vom Viehzuchtverein waren:

Otmar Winder, Gitzen (Ia Preis für Zuchtfamilie)

Dietmar Flatz, Acker (3 Ausstellungstiere)

Kuno Staudacher, Unterschwende (Ib Zuchtfamilie)







die beiden schönsten Kühe der Ausstellung TAIGA (links) und TRACY (rechts), beide von Winder Otmar

Besonders erfolgreich präsentierte sich Otmar Winder mit drei Siegertieren. Er stellte die schönste Kuh der gesamten Ausstellung und auch die Vizemeisterin. Ein weiterer Höhepunkt der Ausstellung ist immer die Kälbervorführung, die ausschließlich von Kindern präsentiert wurde. Von unserer Gemeinde nahm Leo Muxel aus Unterschwende daran teil. Bei dieser Präsentation lernen die Kinder den richtigen Umgang mit den Tieren und entwickeln Freude zur Zuchtviehhaltung.



Leo Muxel mit seinem Original Braunviehkalb

Einen herzlichen Dank gilt den Organisatoren für die Durchführung der Veranstaltung. Auf Grund der Corona Einschränkungen war dies mit einem beachtlichen Mehraufwand verbunden. Es ist wichtig, dass diese schöne Tradition erhalten bleibt und weitergeführt wird.

Herzlichen Dank an alle Aussteller und Besucher auch aus unserem Dorf!

Der Obmann Kuno Staudacher

## Neues vom Musikverein Bildstein

#### RÜCKBLICK

Nach der außertourlichen Jahreshauptversammlung, die dieses Jahr verspätet am 21.05.2021 stattfand, konnten wir ab dem 18.06.2021 wieder in den normalen Probebetrieb starten. Dabei galt für alle Probenbesucher die 3-G-Regelung als Voraussetzung, um an den Musikproben teilzunehmen. Nach wie vor absolvierten wir unsere Proben unter der musikalischen Leitung unseres Vize-Kapellmeisters Klaus Böhler. Am 09.07.2021 hatten wir ein vielversprechendes Probedirigat mit Kapellmeisterkandidat Christian Lapitz.

#### **Dorffest Kennelbach:**

Am 10.7.2021 wurden wir zum Dorffest in Kennelbach eingeladen, um dort für musikalische Unterhaltung im Park der Villa Grünau zu sorgen. An einem schönen Sommerabend konnten wir dort einen tollen ersten öffentlichen Auftritt nach der corona-bedingten Pause auf dem Dorffest absolvieren.

#### Dämmerschoppen:

Wie jedes Jahr sind im Sommer unsere Dämmerschoppen in den Bildsteiner Gasthäusern geplant. Am 16.07.2021 wurde der Dämmerschoppen im Gasthaus Kreuz sehr kurzfristig aufgrund des schlechten Wetters abgesagt. Trotz des Regens haben es sich fünf Musikanten jedoch nicht nehmen lassen, die Gäste in einer kleineren Besetzung musikalisch zu verwöhnen.

Eine Woche später konnte der Dämmerschoppen im Gasthaus Ochsen, diesmal bei traumhaftem Wetter und einem vollen Gastgarten, wie geplant durchgeführt werden. Ein großer Dank gilt den Wirten für die Verköstigung sowie dem Bildstein Tourismus für die Gelegenheit unser Erprobtes vor Publikum aufführen zu dürfen.





#### **Gemeindefest:**

Zwischen den Dämmerschoppen fand am 18.07.2021 das Gemeindefest auf dem Kirchplatz der Basilika statt, welches der Musikverein und "s`Junge Bildstar Holzbleach" musikalisch umrahmen durften. Auf diesem Gemeindefest wurde unsere Bürgermeisterin Judith und diverse Gemeindevertreter, wie unter anderem unser Mitglied Joachim Marolt, verabschiedet.

Nach dem Dämmerschoppen im Gasthaus Ochsen wurden wir in die Sommerpause entlassen.

### Jugend Hüttenwochenende auf dem Bödele:

Vom 27.08.2021-29.08.2021 fand das jährliche Jugend-Hüttenwochenende auf dem Bödele statt. An diesem Wochenende standen neben den Jung-Musik-Proben auch Spiele auf dem täglichen Programm. Obwohl das Wetter durchwachsen war, konnte Freitag Abend am offenen Feuer gegrillt werden. Am Samstag Abend wurde die Hütte am Bödele zur Disco umfunktioniert, bevor am Sonntag Vormittag wieder der Heimweg angetreten wurde. An dieser Stelle einen großen Dank an das Betreuerteam Nadja, Christina und Lukas, sowie Martin, Rainer und Wolfi.









#### **Start in den Herbst:**

Am 10.09.2021 sind wir mit vollem Elan in den Probenbetrieb gestartet. Elias Marolt, der Euphonium spielt, hat im Frühjahr das Leistungsabzeichen in Bronze mit Auszeichnung absolviert und ist mit der ersten Probe in sein Probejahr bei der großen Musik gestartet. Am 12.09.2021 hatten wir wieder Gelegenheit beim Spielefest am Schulplatz einen Frühschoppen zu spielen.

#### **Ehrungsabend des VBV:**



Bei den Ehrungsabenden des Vorarlberger Blasmusikverbandes am 18.09.2021 und am 24.09.2021 im Basilikasaal in Bildstein wurden die Ehrungen nachgeholt, die 2020 ausgefallen sind. Auch vom MVB

wurden Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Klaus und Elmar Böhler, Wolfgang und Thomas Flatz sowie Markus Moosbrugger wurden für die 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Weiters erhielten Johannes Böhler, Elmar Gunz und Lothar Lenz für ihr 40-jähriges Jubiläum sowie Dietmar Schratzer für sein 50-jähriges Jubiläum eine Ehrung. Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und hoffen, noch viele weitere Jahre mit ihnen musizieren zu dürfen.



Tuba und Tenorhorn, wird in Zukunft die musikalische Leitung des Musikverein Bildsteins übernehmen.



Christian ist Mitglied bei seinem Heimatverein Concordia Lustenau und ist in Bildstein daher speziell mit dem Ferienheim in Oberbildstein vertraut. Derzeit ist Christian noch Kapellmeister beim Musikverein Schnepfau, wird dort jedoch den Taktstock niederlegen, wenn ein Nachfolger gefunden wurde. Durch den Kapellmeisterwechsel haben wir nun auch einen neuen Probentag, den Donnerstag, an welchem wir gemeinsam musizieren. Wir freuen uns schon sehr auf die Zeit mit Christian und hoffen auf eine zeitnahe Gelegenheit ihn euch persönlich vorstellen zu können.

Ab dem 16.09.2021 wird Christian mit uns proben und wir werden im Herbst noch ein musikalisches Ziel ins Auge fassen, solange es die Corona-Bestimmungen erlauben. Genauere Informationen dazu werden noch folgen. Bis dahin bleibt gesund.

Euer Musikverein Bildstein Obmann Michael Lenz und alle MusikantInnen

#### **Neuer Kapellmeister:**

Weiters freut es uns sehr, euch Neuigkeiten hinsichtlich unserer Kapellmeistersuche verkünden zu dürfen. Christian Lapitz, 35 Jahre, aus Dornbirn und Musiklehrer für

### Ortsfeuerwehr Bildstein

Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner, wir freuen uns, euch Einblicke in unser Vereinsleben geben zu können.



RÜCKBLICK Einsatzgeschehen vom 06.06. – 29.09.2021

Einsatz – 17.07.2021 15:09 t3 BILDSTEIN FARNACH Höhe Haus Nr. 142 V.U. PKW liegt auf Seite > 1 Person im Fahrzeug Alarmierte Dienststellen: Ortsfeuerwehr Bildstein, Ortsfeuerwehr Wolfurt

Person war schon aus dem Fahrzeug befreit und versorgt durch die Ersthelfergruppe Bildstein. Aufgabe: Brandschutz aufbauen, Batterien-Management durchgeführt, Betriebsstoffe mittels Bindemittel gebunden!

Vor Ort waren: Ersthelfergruppe, Rettung Dornbirn und Notarzt sowie OF Wolfurt, aber sie wurden nicht mehr benötigt. OF. Dornbirn bei Anfahrt umgekehrt.



Einsatz – 09.08.2021 10:15 t1 Bildstein Mühle bei der Wassertrete Pumparbeiten durchführen! Ausgefahren mit TLF: mittels Tauchpumpe das verschmutzte Wasser

ausgepumpt!

# Aktivitäten der Feuerwehr in den vergangenen Monaten: Bereits im Friihiahr nahm unsere

Bereits im Frühjahr nahm unsere Wehr trotz herrschender Pandemie ihren Probebetrieb unter Einhaltung der geltenden Regeln wieder auf.

Ein erster Schritt zurück zur Normalität war die Teilnahme am alljährlichen Alpin Nassbewerb in Alberschwende, welcher bei leider regnerischem Wetter am Samstag, den 28. August stattfand. Unsere junge Gruppe nahm daran teil und konnte sich im Mittelfeld platzieren. Teilnehmer waren: Zündel Simon, Nenning Florian und **Sebastian**, Flatz Lukas, Böhler Lukas, Greber Jakob, Immler Lukas, Winder Stefan und Gunz Samuel.



Ebenso konnten wir die COVID bedingt verschobene Jahreshauptversammlung des Jahres 2020 Anfang September im Kultursaal der Volksschule nachholen.

Ein in jeder Hinsicht besonderes Jahr 2020 liegt hinter uns. Für jeden einzelnen von uns im Privat— als auch im Berufsleben, aber auch besonders für uns als Ortsfeuerwehr Bildstein.

Was für uns alle als selbstverständlich galt, war auf einmal nicht mehr

Wir konnten uns nicht mehr in lockerer Atmosphäre wie gewohnt treffen und beisammen sein. Unsere Probetätigkeit wurde im Frühling 2020 abrupt beendet, ebenso das gemütliche Zusammensitzen danach. Unsere Wettkämpfer, die sich mit viel Motivation ins Training gestürzt hatten, wurden ausgebremst. Auch Feste, gemeinsame Ausrückungen und Feiern fielen komplett ins Wasser. Somit fehlte uns allen und auch mir der persönliche Austausch und Umgang miteinander. Man könnte meinen ein Jahr zum Abhaken.

Aber auch in diesen schwierigen Umständen galt es etwas zu tun, um die tägliche Einsatzbereitschaft für unsere Bevölkerung zu leisten.

Neben dem Einsatzgeschehen (11x) besteht die Aufgabe unserer Wehr darin, durch Organisation, interne Ausbildung, Kameradschaftspflege, Öffentlichkeitsarbeit, Proben und Wettkampfproben, die notwendige Sicherheit in der Gemeinde zu gewährleisten.

Im abgelaufenen Jahr 2020 absolvierte die OF Bildstein 211 Tätigkeiten mit 1.930,25 Stunden für die Sicherheit in unserer Gemeinde.

#### **Ehrungen:**

Ehrungen 2021 unserer langjähriger
Mitgliedern:

Erwin Böhler, 60 Dienstjahre

Hubert Flatz, 40 Jahre Fähnrich

Josef Eberle, 25 Dienstjahre

Wir danken euch für eure jahrelange Treue und Kameradschaft!



1. Reihe von links nach rechts: Josef Eberle, Erwin Böhler, Hubert Flatz

#### Änderungen im Ausschuss:

Kommandant: Markus Nenning Kommandant Stellvertreter: Mathias Gmeiner

Zugskommandant: Josef Eberle Schriftführer: Raimund Böhler Kassier: Christian Troy (**neu: Martin Hinteregger**)

Beirat (neu): Michael Feurstein

### Änderungen in den Funktionen unserer Wehr:



Mitte: neuer Fähnrich - Florian Nenning, Links: Fähnrich Stellvertreter - Michael Feurstein

Florian Nenning wurde zusätzlich zum Gruppenkommandant-Stellvertreter befördert.

### Änderungen im Personalstand und Beförderungen:

Mit dem Übertritt von der Feuerwehrjugend von Eller Paul und dem Neueintritt von Greber Jakob konnten wir unsere Wehr um zwei Mitglieder vergrößern.

Die Mitglieder Zündel Simon, Flatz Lukas und Gunz Samuel wurden zum OFM (Oberfeuerwehrmann) befördert.

Die Mitglieder Feurstein Michael, Hinteregger Martin, Lenz Daniel, Moosmann Martin und Lenz Patrik wurden zum HFM (Hauptfeuerwehrmann) befördert.

### Willkommen bei der Feuerwehrjugend:

Unsere vier jüngsten Mitglieder in unserer Gemeinschaft Clemens Böhler, Fabienne, Raphael und Theresa Flatz konnten bereits ihre ersten Abzeichen erringen und bestanden den Wissenstest in







Bronze. Mit Bravour und lebten sich super bei der Feuerwehr ein.

### Willkommen bei der Feuerwehr:

Wir suchen Verstärkung, damit wir auch zukünftig euch in Notsituationen ehrenamtlich helfen können. Habt ihr Interesse, schaut einfach vorbei oder meldet euch bei unserem Kommandanten.

Wir bedanken uns für eure Unterstützung während des gesamten

Jahres. Bleibt gesund!

Der Kommandant Markus Nenning



## Infos aus dem Bauhof

Seit August ist unser neuer Bauhofleiter Benni Schwendinger im Amt. Bis Anfang Oktober wurde er dabei von seinem Vorgänger Gebi Vögel und Mitarbeiter Hubert Hopfner auf das große Aufgabenfeld vorbereitet und entsprechend eingeschult. Die Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen, das Heizwerk und die vielen sonstigen Aufgaben sind durchaus herausfordernd. Übrigens: Gebi Vögel ist seit Mitte Oktober im Krankenstand.

Nun leiten Benni und Hubert die Geschicke im Bauhof. Demnächst wird ein neuer VW-Pritschenwagen die Arbeit im Bauhof etwas erleichtern und es müssen dann nicht mehr sämtliche Fahrten mit dem Traktor erledigt werden.

#### Sperrmüllsammlung

Die vergangene Sperrmüllsammlung wurde wiederum gut angenommen. Es hat sich bewährt, eine solche nun zweimal im Jahr durchzuführen. Ein Dankeschön gilt allen Helfern, die den ganzen Tag über beim Abladen der vielen Kubikmeter Sperrmüll mitgeholfen haben.





Itermine sind auf dem Grünmüllcontainer: Verlängerung bis Mitte November (Montag, 15.11.)

beim Bauhof **abgegeben** werden. Öli, Müllsäcke und Altkleidersäcke werden im Oxa Lädele ausgegeben.

ÖLIS können das ganze Jahr über

Bitte die **Zahlungsbestätigung für die Restmüllsäcke** ins Oxa Lädele mitnehmen!

Alle **Abfalltermine** sind auf dem Abfallkalender unter dem Link: <a href="http://www.gemeinde-bildstein.at/buergerservice/service/abfall/">http://www.gemeinde-bildstein.at/buergerservice/service/abfall/</a> sowie auf der **Abfall-App** abrufbar. Sie können die Abfall-App kostenlos über <a href="https://www.abfallv.at/abfallapp/">www.abfallv.at/abfallapp/</a> herunterladen.

### Müllsammeltermine

#### Rest- und Biomüllsammlung

29. Oktober12. November03. Dezember

#### Kunststoffsammlung

15. November 20. Dezember Bitte deponieren Sie die Müllsäcke frühestens am Vorabend der Abholung am nächstgelegenen Müllsammelplatz!

### Bildsteiner Schulstreik 1970



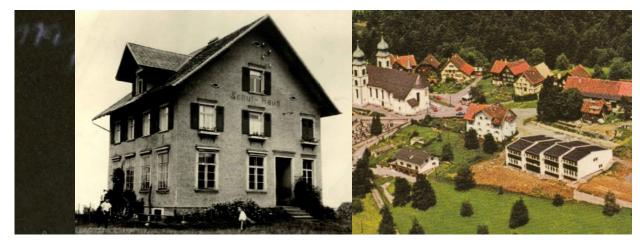
Im Sommer 1970 erhielt der Bildsteiner Bürgermeister Friedl Staudacher eine Nachricht vom Schulamt der Vorarlberger Landesregierung, dass aufgrund des großen Lehrermangels in Vorarlberg die Notwendigkeit bestünde, eine der drei einklassigen Volksschulen in Bildstein (Dorf, Farnach, Kreuzmoos) für das Schuljahr 1970/71 stillzulegen. Die Wahl des Schulamtes fiel dabei auf die Schule Kreuzmoos, wobei jene Schüler im Stilllegungszeitraum dem Schulsprengel Dorf zugeteilt werden sollten. Das Schulamt hatte aber nicht mit dem Widerstand der Bewohner des "oberen Berges" gerechnet, welche nach mehrmaligen Interventionen das Schulamt davon überzeugen konnten, nicht die Schule Kreuzmoos, sondern die Schule Dorf stillzulegen. Als Hauptgrund wurde angeführt, dass der Schülertransport vom Schulsprengel Kreuzmoos ins Dorf nicht gewährleistet werden könne und vor allem im Winter je nach Schnee- und Wetterlage überhaupt nicht durchführbar sei. Auch die Finanzierung eines solchen Schülertransportes würde für die arme Gemeinde eine zusätzlich finanzielle Belastung bedeuten, eine "undenkliche Belastung" wie die Gemeindevertretung festhielt.

Nach einer Aussprache mit dem Bürgermeister entschied sich das Schulamt für die Stilllegung der Schule Dorf und die vorübergehende Vereinigung dieses Schulsprengels mit jenem der Volksschule in

Schwarzach. Durchaus war sich das Schulamt bewusst, dass diese Entscheidung eine große Erschwernis für die Schüler dieses Schulsprengels und auch eine zusätzliche finanzielle Belastung der Eltern und der Gemeinde bedeuten würde, wies aber auch auf die bessere Schulausbildung bei der höher organisierten Volksschule in Schwarzach hin. Das Schulamt versuchte zwar noch einen bereits aus dem Schuldienst ausgeschiedenen Lehrer für die Schule Dorf zu gewinnen, doch dieser sagte ab, da er einerseits in seinem neuen Beruf besser verdienen und dies sicher nicht für ein kurzfristiges Engagement als Lehrer wieder aufs Spiel setzen würde. Andererseits sei er seinerzeit ja aufgrund seiner schlechten dienstlichen Leistungen von der Schulbehörde aus dem Schuldienst entfernt worden. Der Gemeindevertretung blieb daraufhin nichts anderes übrig, als eine tägliche Schülerbusverbindung für die 27 Schüler nach Schwarzach zu organisieren. Der Unmut der Eltern im Schulsprengel Dorf darf nicht unerwähnt bleiben. Sie mussten nun für einen Teil der Kosten des neuen Schülertransportes aufkommen.

Als im Oktober 1970 ein brisantes Gerücht die Runde machte, wurde am 17.10.1970 eine Sondersitzung der Gemeindevertretung einberufen. Mehrere Sitzungsteilnehmer erklärten "aus sicherer Stelle informiert zu sein", dass durchaus ein Lehrer der Volksschule Schwarzach für die

Schule im Dorf zur Verfügung gestanden hätte. Zudem hegten einige Gemeindevertreter den Verdacht, dass sich das Schulamt durch die Stilllegung von einklassigen Schulen lediglich Geld für Lehrpersonal einsparen wolle und dadurch eine erhöhte finanzielle Belastung der Gemeinde und Eltern für den Schülertransport einfach in Kauf nehmen würde. Diese Informationen empörten die Sitzungsteilnehmer und Zuhörer derart, dass sich die Gemeindevertretung - wohl aus den Emotionen heraus - mit Stimmenmehrheit zu einem Beschluss hinreißen ließ, den Schülertransport von Bildstein nach Schwarzach mit 26.10.1970 einzustellen. Neben dem "unlösbaren Problem" der Finanzierung des Schülertransportes und die zu erwartenden Schulerhaltungsbeiträge an die Gemeinde Schwarzach fand es die Gemeindevertretung auch als unzumutbar, dass Schüler aus der Parzelle Geisbirn bei einem Nachmittagsunterricht während der Mittagszeit in Schwarzach bleiben mussten.



Links: Die alte Schule im Dorf um 1960.

Rechts: Foto vom Dorfzentrum um 1975 – im Vordergrund die neue Zentralschule.

Die Gemeindevertretung wollte mit ihrem Beschluss das Schulamt unter Zugzwang bringen, welches sich von dieser Entscheidung lediglich "überrascht und befremdet" zeigte, aber dennoch unnachgiebig blieb und auf die geschlossenen Vereinbarungen und auf die Schulpflicht hinwies. Schlussendlich hatte der Beschluss der Gemeindevertretung zur Folge, dass die Eltern nun selbst dafür zu sorgen hatten, ihre Kinder in die Volksschule nach Schwarzach zu bringen, doch diese ließen ihre Kinder gleich ganz zu Hause – trotz drohender Verwaltungsstrafen. Diese Aktion der Eltern ging als der "Schulstreik von Bildstein" in die mediale Geschichte ein.

Nach Beruhigung der erhitzten Gemüter und vor allem um auf die Schulkinder Rücksicht zu nehmen, entschied sich die Gemeindevertretung am 07.11.1970 um und beschloss mit 8:3 Stimmen den Schülertransport wieder aufzunehmen. Zudem übernahm die Gemeinde den Elternanteil der Schülertransportkosten, woraufhin die Eltern ihre Kinder wieder in die Schule schickten. Die Gemeindevertretung wollte dadurch vermutlich auch positive Signale an das äußerst verärgerte Schulamt senden, denn es drohte weiteres Ungemach. Bürgermeister Staudacher befürchtete, falls weiterhin kein Lehrer für die Schule Dorf gefunden werden könne, die gänzliche Auflösung des Schulsprengels Dorf.

Im Mai 1971 kam es dann endlich zur Aussprache zwischen der Gemeindevertretung und dem Schulamt. In der wegweisenden Gemeindevertretungssitzung am 25.05.1971, welche aufgrund der vielen geladenen Gästen und Zuhörern im Gasthaus Kreuz abgehalten werden musste, erklärte Dr. Steger vom Schulamt, dass die Personallage weiterhin sehr angespannt sei und sich das Schulamt gezwungen sähe, einklassige Volksschulen in Vorarlberg zu schließen und mehr die mehrklassigen Zentralschulen zu fördern, denn für die Zentralschulen sei das Lehrpersonal gesichert. In Bildstein könne auch weiterhin die Lehrerstelle der Schule Dorf nicht besetzt werden. Eine Umfrage des Schulamtes bei den Eltern des betroffenen Schulsprengels habe ergeben, dass diese mit dem Lernerfolg der Kinder in der Volksschule Schwarzach zufrieden seien, sich aber trotzdem eine Schule im Dorf wünschen würden.

Der Bürgermeister wies auf das mögliche Zerreißen der Ortsgemeinschaft hin, falls im Laufe der Zeit die

einklassigen Volksschulen geschlossen und die Schulkinder versprengt anderen Schulsprengeln in Schwarzach, Alberschwende, Buch oder Wolfurt zugewiesen würden. Um dies zu verhindern, plädierte der Bürgermeister für eine Zentralschule für ganz Bildstein im Dorf. Gegen heftigen Widerstand einzelner Gemeindevertreter wurde in der Gemeindevertretungssitzung mit 7 "Ja", 3 "Nein" und 2 Stimmenthaltungen für den Schulneubau einer Zentralschule im Dorf gestimmt trotz der offenen Frage, wie der Schülertransport gewährleistet werden könne.

Bis zur Eröffnung der neuen Zentralschule im Jahr 1975 konnte für die meisten Eltern eine zufriedenstellende Übergangslösung gefunden werden, indem die Lehrer der Schulen Kreuzmoos und Farnach unter großen Anstrengungen abwechselnd auch noch die Schule im Dorf betreuten.

Martin Gunz Gemeindearchivar

#### Quellen:

- Schulchronik Volksschule Bildstein-Dorf
- Gemeindevertretungsprotokolle 1970/71

# Aus der Pfarre



### "Michelefest" in Farnach (26. September)

Beim Festgottesdienst in Farnach wurde der Abschluss der Außenrenovierung der Kapelle "St. Michael" gebührend gefeiert. Dem Kapellenobmann Wolfgang Greif wurde namens der Pfarre ein Geschenkkorb überreicht. Auch Bürgermeister Walter Moosbrugger fand lobende Worte. Der reichlich besuchte Frühschoppen war ein Fest für alle.

#### Fest der Ehejubiläen in der Basilika

Am Sonntag, 19. September feierten 32 Ehepaare ihr Ehejubiläum. Musica Sacra (Orgel & Posaune) gestaltete den bewegenden Gottesdienst musikalisch. Am Ausgang wurde allen ein Gläschen Sekt zum Anstoßen auf glückliche Jahre gereicht.

#### Beeindruckendes Feiertagsmusik-Konzert an Maria Himmelfahrt

Am hohen Feiertag Maria Aufnahme in den Himmel, 15. August, veranstaltete der Verein Musica Sacra Maria Bildstein ein fulminantes Konzert mit Solist/-innen, Chor & Orchester. Unter der musikalischen Leitung von David Burgstaller wurden das "Misericordias Domini" KV 222 von Wolfgang Amadé Mozart und die "Missa in Angustiis" (Nelsonmesse) von Joseph Haydn zur Aufführung gebracht. Der langanhaltende Applaus der Besucher/-innen zeigte, wie sehr die hochwertigen musikalischen Akzente im Rahmen der Musica-Sacra-Reihe in Gottesdiensten und Konzerten in unserer Basilika geschätzt werden.



Michelefest in Farnach am 26. September



Fest der Ehejubiläen in der Basilika



Beeindruckendes Feiertagsmusik-Konzert an Maria Himmelfahrt

### Vorschau

#### Angebot – TrauerRaum Bildstein von 30. Oktober bis 2. November täglich in der Friedhofskapelle

Der TrauerRaum ist ein Angebot der Pfarre Maria Bildstein in Zusammenarbeit mit Hospiz Vorarlberg, Ihrer ganz persönlichen Trauer Raum zu geben.

Im TrauerRaum Bildstein haben Sie .... Möglichkeiten Ihrer Trauer Raum und Zeit zu schenken,

- .... Ihren Kummer einer Klagemauer anzuvertrauen,
- .... eine Kerze für Ihre Bitte, Ihren Dank zu entzünden,
- .... mit einer Hospizmitarbeiterin zu sprechen,
- .... oder die Kraft der Stille zu genießen

Geben Sie Ihrer Trauer Raum, um TROST zu finden!

#### **Basilikasaal**

Ende Dezember 2021 wird Hanspeter Tauber auf eigenen Wunsch die Pacht des Saales zurücklegen. Der Pfarrkirchenrat dankt ihm für die jahrelange Betreuung und die hervorragende Bewirtung. Die Verantwortung und Organisation des Basilikasaales geht mit Jahresbeginn 2022 an die Pfarre Maria Bildstein.

Für die Verpflegung im Saal kann zukünftig aus mehreren Caterern und auch Hanspeter Tauber, nach entsprechender Abstimmung, gewählt werden.

Ansprechperson für Beratung und Reservierung: Barbara Immler, H 0664 8663277 oder per E-Mail: saal@maria-bildstein.at Wir suchen für die Zukunft einen Techniker/Hausmeister und eine Saalperle. Eine geringfügige Anstellung ist möglich. Bei Fragen und Interesse bitte bei uns melden.



Einblick in den TrauerRaum in der Friedhofskapelle Bildstein

# Wichtige Termine

#### Seelensonntag:

7. November um 10.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Ehrung der Kriegsgefallenen beim Kriegerdenkmal; Ausrückung der Vereine Musik, Feuerwehr, Kameradschaftsbund und Ersthelfer

#### Vorschau Musica Sacra:

Adventsingen am 27. November – 17.00 Uhr – Am Vorabend zum 1. Adventsonntag laden wir zum 1. Bildsteiner Adventsingen mit Segnung der Adventkränze und Einläuten des neuen Kirchenjahres ein. Am Mittwoch, 8. Dezember "Mariä Empfängnis" feiern wir um 18 Uhr einen Festgottesdienst mit der Missa in A "in nativitate Domini" von J. G. Rheinberger

#### Nikolausaktion am Samstag, 4. und Sonntag 5. Dezember

Liebe Familien, die Nikolausaktion wird von der Pfarre aus organisiert. Informationen und Termine dazu erhalten Sie im Basilikabrief im November, der gerne per E-Mail zugesandt wird oder auf der Homepage zum Download zur Verfügung steht.

Basilika Maria Bildstein, Dorf 84, 6858 Bildstein T +43 5572 58367, pfarramt@maria-bildstein.at, www.maria-bildstein.at



#### INFORMATION:

Gemeinde Bildstein Dorf 83, 6858 Bildstein T 05572 583 84 F 05572 416 00 gemeinde.bildstein@cnv.at www.gemeinde-bildstein.at

#### ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Für die Richtigkeit der angeführten Termine übernimmt das Gemeindeamt keine Haftung. Sollten sich Änderungen ergeben, bitte im Gemeindeamt melden unter gemeinde.bildstein@cnv.at.